

# Heimspiel für die Realschule

Zum ersten Mal wurde der **Voerder Schulsport-Pokal** ausgetragen. Von der **CDU Voerde** ins Leben gerufen, traten sowohl Schüler als auch Lehrer in **diversen Sportarten** gegeneinander an. Die Realschule siegte letztlich.

VON SEBASTIAN BERGMANN

**VOERDE** Fußweitsprung, Wasserwaten, Delphintauchen, Transportschwimmen, Kopfweitsprung, Handicapschwimmen und „Luma“-paddeln. In diesen und noch einigen anderen Disziplinen traten die drei weiterführenden Voerder Schulen beim erstmalig stattfindenden Voerder Schulsport-Pokal, der von der CDU Voerde veranstaltet wurde, im Voerder Freibad gegeneinander an. Die Realschule Voerde, für die das Freibad nur einen Katzensprung entfernt liegt, sicherte sich bei ihrem „Heimspiel“ den ersten Platz und verwies die Hauptschule und das Gymnasium auf den zweiten und dritten Platz. Über 150 Schüler der Sekundarstufe eins und ein Dutzend Lehrer waren sportlich aktiv und kämpften um den Pokal.

## Über 1500 Euro Sponsorengelder

„Wir möchten, dass dieser Schulsport-Pokal zu einer langfristigen Einrichtung wird“, stellte der stellvertretende Bürgermeister und Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes, Rainer Herzig, fest. Durch Sponsorengelder sammelte die Union über 1500 Euro ein, die komplett den ansässigen Schulen zu Gute kommen. Die Kosten für die Veranstaltung selbst trug die CDU. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Die Schüler und Lehrer konnten sich am Kiosk Eis holen, zudem gab es Waffeln und Kuchen zu kaufen. Neben den Aktivitäten im Wasser traten die Schüler zudem in einem Volleyballturnier gegeneinander an. Die Lehrer und Schulleiter hingegen spielten Fußball, allerdings sorgte kräftiger Regen am Ende für den abrupten Ab-

bruch der Aktivitäten. Sogar das regionale Fernsehen zeigte sich präsent.

„Von diesem Event soll jeder profitieren. Die Fördervereine, die Schulen selbst und auch das Freibad, das hervorragende Voraussetzungen für unsere Jugend bietet“, erklärte Herzig. „Zudem treffen alle drei Schulformen aufeinander, was das Zusammengehörigkeitsgefühl in Voerde vergrößert“, fuhr der stellvertretende Bürgermeister fort. Trotz der ausgesprochenen Sieg-



Paddeln ohne Paddel. Eine der Aufgaben gestern Morgen im Voerder Freibad, die aber von diesen beiden **Schülerinnen** ohne große Probleme gelöst wurde.

RP-FOTO: JÖRG KAZUR

## INFO

### Spaßbad

Weniger der sportliche Wettkampf als mehr der Spaß standen gestern Morgen im Vordergrund. So wurde aus dem traditionellen Voerder **Freibad** plötzlich ein Spaßbad. Und Organisator Heinrich **Neukäter** hatte alles im Griff, obwohl es morgens einige Anlaufschwierigkeiten gab.

prämiert von insgesamt 750 Euro für den Ersten, 500 für den Zweiten und immerhin noch 250 Euro für den Dritten, stand der Spaß natürlich im Vordergrund.

Und den hatten sowohl die jungen Schüler als auch die Lehrer, denn sogar das Wetter zeigte sich zunächst von seiner besseren Seite und verschonte alle Beteiligten. Dass der Voerder Schulsport-Pokal 2007 zu einer traditionellen Einrichtung wird, steht damit eigentlich schon fest.